

Arbeitskreis Astronomiegeschichte

Mitglieder und Freunde

Der Arbeitskreis hat per 1.12.1993 103 eingeschriebene Mitglieder und etwa 200 Freunde, d.h. Bezieher der *Mitteilungen*, davon 69 außerhalb der BRD. Von den 63 Gründungsmitgliedern haben sich allerdings 7 seit der Gründung noch nicht geäußert, ob sie an einer Mitgliedschaft und dem Bezug der *Mitt.* tatsächlich interessiert sind. Von den etwa 300 Beziehern haben bisher 114 für die *Mitt.* gezahlt bzw. Spenden geleistet. 36 Bezieher erhalten die *Mitt.* kostenfrei vom Arbeitskreis, finanziert aus Spenden. Angesichts der geringen Beträge können auch künftig Interessenten außerhalb der BRD im wesentlichen nur kostenfrei beliefert werden, da die Überweisungskosten weit höher als die Beträge selbst sein würden. Einige Mitglieder aus Belgien, Österreich und der Schweiz haben jedoch Briefmarken gesandt, Spenden überwiesen oder in Bochum beim Arbeitskreistreffen gezahlt. Für 26 Bezieher haben Dritte gezahlt. Etwa 130 Bezieher erhalten die *Mitt.* kostenfrei von G. Wolfschmidt in ihrer Eigenschaft als Sekretär für Öffentlichkeitsarbeit. Diese Lieferungen können aber möglicherweise nur noch für eine begrenzte Zeit erfolgen.

Die Mitglieder erhalten zusammen mit dieser Ausgabe ein Mitgliederverzeichnis, das Anschriften und spezielle astronomiehistorische Interessen einschließlich eines Indexes dieser Interessen enthält. Die von den Mitgliedern angegebenen Interessen wurden behutsam vereinheitlicht, um Gemeinsamkeiten besser zu verdeutlichen. Das Verzeichnis ist gegen Einsendung von 2,- DM in Briefmarken beim Sekretär erhältlich.

Beitrittserklärungen können mündlich oder schriftlich gegenüber dem Vorstand erfolgen.

Finanzbericht 1992/93

Per 1.12.1993 betragen die Einnahmen 2031 DM. Es sei besonders allen gedankt, die mehr als die erbetenen 4 DM spendeten. Einige der höheren Spenden sind als Beiträge für mehrere Jahre gedacht. Besonderer Dank geht an Prof. W. Strohmeier, der noch einmal 100 DM überreichte, sowie an Prof. H. Ruder, der 100 DM spendete. Die Verteilung der Beiträge ist die folgende: bis 4 DM - 56; 4,50-10 DM - 31; 11-55 DM - 25; 100-200 DM - 4.

Von der Gründung des Arbeitskreises bis 30.11.1993 fielen folgende Ausgaben an: 168 DM Kopien (8 Pf/Seite); 436,50 DM Porto (etwa 450 Briefe); 116 DM Briefumschläge und Papier (meist billig engros); 47 DM Telefongebühren; 767,50 DM gesamt. Darin sind nur teilweise Kosten für den Versand der *Mitt.* Nr. 3 enthalten.

Beiträge 1994

1992/93 war der Betrag von 4,- DM für drei Ausgaben der *Mitt.* nur unter Berücksichtigung der Kopier- und Versandkosten festge-

legt worden. Für den notwendigen Schriftverkehr, darunter auch die Beantwortung von Anfragen, ergaben sich jedoch weit höhere Kosten. Der Preis für die nächsten Ausgaben wird daher auf 0,25 DM je Seite festgelegt. Eine sechsseitige Ausgabe kostet also künftig 1,50 DM. Einschließlich der Versandkosten von 1,- DM pro Ausgabe sind damit 1994 für den Bezug der *Mitt.* 5,- DM zu zahlen. Alle Interessenten werden gebeten, bis Mai 1994 diesen Betrag in Briefmarken einzusenden, sofern sie nicht die *Mitt.* kostenlos erhalten oder 1993 mindestens 9,- DM gezahlt haben. Weitere Spenden sind natürlich willkommen.

Konto des Arbeitskreises

Seit Ende Juni 1993 steht für den Arbeitskreis beim Rendanten der AG ein eigenes Konto zur Verfügung (siehe Impressum). Es wird gebeten, auf dieses Konto nur größere Spendenbeträge einzuzahlen, etwa ab 20 DM. Zahlungen aus dem Ausland sollten weiterhin auf das Postgirokonto der AG (vgl. *Mitt.* Nr. 2, S. 2) erfolgen. Der Rendant der AG weist darauf hin, daß Überweisungen bis 100,- DM vom Finanzamt ohne Spendenbescheinigung, nur aufgrund der Einzahlungsbelege, anerkannt werden. Spendenbescheinigungen werden daher nur noch für Beträge über 100 DM ausgestellt.

Schatzmeister gesucht

Die Redaktion der *Mitt.* und ihr Versand, die Führung des Mitgliederverzeichnisses sowie die Verwaltung der Finanzen wird derzeit vom Sekretär erledigt. Im bisherigen Umfang kann diese Tätigkeit auf die Dauer nicht in einer Hand verbleiben. Es wird daher ein Mitstreiter gesucht, der den Versand und die Verwaltung der Finanzen übernimmt. Dies könnte auch getrennt durch zwei Personen erfolgen.

Annoncen in den "Mitteilungen"

Diese Ausgabe enthält erstmals eine Anzeige, deren Gebühr dem Arbeitskreis zugute kommt. Diese Möglichkeit sollte verschiedenen Verlagen angeboten werden. Den entsprechenden Schriftwechsel müßte der künftige Schatzmeister übernehmen - der Sekretär sieht sich dazu zeitlich außerstande.

Treffen 1994

Die nächste Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft findet vom 26. bis 30. September 1994 in Potsdam statt. Hierzu lädt der Sekretär den Arbeitskreis zu einem Treffen ein. Einzelheiten werden in *Mitt.* Nr. 4 bekanntgegeben.

Treffen 1995f.

Die Arbeitsgruppe *Astronomie im Unterricht* in der DPG hat dem Arbeitskreis vorgeschlagen, 1995 eine gemeinsame Tagung zu veranstalten. Ideen zu Ort und Zeit sowie Bereitschaftserklärungen für die Organisation sind willkommen. Denkbar ist z.B. eine Verbindung mit der Lehrerweiterbildung nach einer AG-Tagung.

Auch die Fachsektion *Geschichte der Mathematik* in der DMV ist an einer gemeinsamen Veranstaltung prinzipiell interessiert.

Personalbibliographien

Mit dieser Nummer der *Mitt.* wird an die

Mitglieder die vierseitige Sonderausgabe 1 versandt, die Bibliographien astronomiehistorischer Veröffentlichungen von K.-R. Biermann, L. Brandt, I. Keil, Th. Marold und E.-M. Stiegler enthält. Darin werden auch etliche kaum bekannte Publikationen nachgewiesen. Interessenten können die Sonderausgabe gegen Einsendung von 2,-DM in Briefmarken beim Sekretär anfordern. Weitere Personalbibliographien sollen 1994 veröffentlicht werden. Alle Mitglieder und Freunde sind aufgerufen, ihre Publikationslisten mitzuteilen.

Bibliographie 1992

Die angekündigte jährliche Bibliographie kann in der beabsichtigten Form nicht geführt werden, da sie sich als zu umfangreich erwiesen hat. Gegenwärtig erscheinen jährlich schätzungsweise über 1000 astronomiehistorische Arbeiten. Durch den Sekretär wurden bisher für 1992 etwa 700 Arbeiten erfaßt. Dieses Jahr soll nun als Beispiel dienen, um den Umfang aufzuzeigen sowie die vorhandenen Bibliographien auf ihre Vollständigkeit zu prüfen. Nach Abschluß der Arbeiten wird die Bibliographie für 1992 in geeigneter Weise veröffentlicht. Vorläufig enthält die oben genannte Sonderausgabe ein nahezu vollständiges Verzeichnis der Publikationen von Mitgliedern des Arbeitskreises (60 Eintragungen). Außerdem konnte über die *Historical Astronomy Division of the AAS* (s. S. 4) die Genehmigung von Ruth S. Freitag (Library of Congress) eingeholt werden, die von ihr erstellten Bibliographien für die Arbeitskreismitglieder zu kopieren. Der Versand wird voraussichtlich erstmalig zusammen mit Nr. 4 der *Mitt.* erfolgen.

Bitte Adressenänderungen im Impressum beachten!

Hilfe gefunden

Die von *Sterne und Weltraum* erbetenen kurzen Würdigungen von Astronomen anlässlich von Jubiläen werden von unserem Mitglied Wilhelm Brüggenthies erstellt. Die Honorare kommen dem Arbeitskreis zugute. Die Texte für 1994 liegen bereits vor. Weitere kurze Mitteilungen für *SuW*, z.B. zu nicht-biographischen Jubiläen oder über aktuelle Ausstellungen und Veranstaltungen, sind jedoch jederzeit erwünscht; diese sollten nach Möglichkeit direkt an die Redaktion von *SuW* gesandt werden, bei möglichem Interesse seitens der Leser der *Mitteilungen zur Astronomiegeschichte* auch in Kopie an deren Redaktion.

Über die vorgeschlagenen Rechnungen zu Kolumbus und Regiomontanus laufen z.Z. Gespräche zwischen interessierten Historikern.

Zu der Planetentafel in Görlitz teilten Herbert Rau (Berlin) und Arnold Zenkert (Potsdam) mit, daß sie in folgender Publikation beschrieben ist: *Hellmut Winkler, Astronomische Uhren in Görlitz. Mitteilungen der Einstein-Sternwarte Görlitz, Nr. 3, 1956. 19 S.*